



Vermerk für Sachbearbeiter  
Fragebogen besprochen am \_\_\_\_\_  
mit \_\_\_\_\_

## Fragebogen Überlassungsvertrag

Bitte senden Sie den Fragebogen möglichst genau ausgefüllt zurück und setzen Sie sich in den nächsten Tagen mit dem Sachbearbeiter telefonisch in Verbindung.

Ihr Sachbearbeiter: Frau Huber (MO, MI, FR)  
Tel: 08631 18533-19 E-Mail: huber@notare-muehldorf.de

### 1. Personalangaben:

Übergeber 1: Telefon tagsüber: \_\_\_\_\_ Übergeber 2: Telefon tagsüber: \_\_\_\_\_

Familienname \_\_\_\_\_

Geburtsname \_\_\_\_\_

Vornamen \_\_\_\_\_

Geb.-datum \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse(n) \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit(en) \_\_\_\_\_

Steueridentifikationsnrn: \_\_\_\_\_

ledig  verwitwet  rechtskräftig geschieden  ledig  verwitwet  rechtskräftig geschieden  
Güterstand bei Ehegatten:  gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag)  Gütertrennung  Gütergemeinschaft

Ist ein gemeinschaftliches Testament oder ein Erbvertrag vorhanden?  Ja  Nein

Übernehmer 1: Telefon tagsüber: \_\_\_\_\_ Übernehmer 2: Telefon tagsüber: \_\_\_\_\_

Familienname \_\_\_\_\_

Geburtsname \_\_\_\_\_

Vornamen \_\_\_\_\_

Geb.-datum \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse(n) \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit(en) \_\_\_\_\_

Steueridentifikationsnr.: \_\_\_\_\_

ledig  verwitwet  rechtskräftig geschieden  ledig  verwitwet  rechtskräftig geschieden  
Güterstand bei Ehegatten:  gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag)  Gütertrennung  Gütergemeinschaft  
Erwerbsverhältnis:  alleine  je 1/2  \_\_\_\_\_  
Verwandtschaftsverhältnis (Tochter/Sohn): \_\_\_\_\_

## 2. Vertragsobjekt:

ganze(s) Grundstück(e): Fl. Nr(n). \_\_\_\_\_ Gemarkung \_\_\_\_\_ Grundbuchblatt \_\_\_\_\_  
Das Grundstück ist  bebaut mit \_\_\_\_\_  nicht bebaut

eine Teilfläche von ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> aus Fl. Nr. \_\_\_\_\_ Gemarkung \_\_\_\_\_ Blatt \_\_\_\_\_  
Die Teilfläche ist  bebaut mit \_\_\_\_\_  nicht bebaut  
Ist bereits Antrag auf Vermessung gestellt?  ja  nein. Falls nein, bitte aktuellen Lageplan beifügen

die Eigentumswohnung Nr. \_\_\_\_\_ auf Fl. Nr. \_\_\_\_\_ Gemarkung \_\_\_\_\_ Blatt \_\_\_\_\_  
Verwalter (genaue Anschrift): \_\_\_\_\_  
anteilige Instandhaltungsrücklage (evtl. bei Verwalter erfragen): \_\_\_\_\_ € zum \_\_\_\_\_ (Datum)  
Anschrift des Objekts: \_\_\_\_\_ Stockwerk: \_\_\_\_\_

die Garage/Stellplatz Nr. \_\_\_\_\_ auf Fl. Nr. \_\_\_\_\_ Gemarkung \_\_\_\_\_ Blatt \_\_\_\_\_  
Anschrift des Objekts: \_\_\_\_\_

das Erbbaurecht an Fl. Nr. \_\_\_\_\_ Gemarkung \_\_\_\_\_ Blatt \_\_\_\_\_  
Das Erbbaurechtsgrundstück ist bebaut mit \_\_\_\_\_

Wert des Objekts: \_\_\_\_\_ € (Wenn nicht bekannt, bitte Brandversicherungsurkunde vorlegen)  
Baujahr des/der Gebäude(s): \_\_\_\_\_

## 3. Gegenleistungen:

keine

Lebenslanger Nießbrauch (= alleiniges Nutzungs- und Wohnrecht am gesamten Objekt, einschließlich Recht zur Vermietung)

Sämtliche Kosten des Objekts zahlt der Übergeber

Der Übergeber zahlt die laufenden Kosten, außergewöhnliche Kosten (z.B. für Renovierung) zahlt der Übernehmer

Lebenslanges Wohnungsrecht an einzelnen Räumen oder Gebäudeteilen

**Zur alleinigen Nutzung** des Übergebers werden folgende Räume zur Verfügung gestellt:

(genaue Bezeichnung der Räume: Art des/der Zimmer(s), z. B. Schlafzimmer, Wohnzimmer o. ä. und Lage, d. h. Stockwerk, rechts oder links vom Hauseingang bzw. Stiegenaufgang)

Verbunden mit dem Wohnungsrecht ist das **Recht auf Mitbenutzung** aller zum gemeinsamen Gebrauch der Hausbewohner bestimmten Anlagen und Einrichtungen, insbesondere (ankreuzen)

Wohnzimmer  Küche  Keller  Speicher  Bad  WC  Hauseingang  Garten  Hof

Garage  Stellplatz Lage: \_\_\_\_\_  Mitbenutzung  alleinige Nutzung

Nebenkosten (Strom, Wasser, Abwasser, Müllabfuhr, Heizung u. ä.) trägt der  Übergeber  Übernehmer

Reparaturen hat der  Übergeber  Übernehmer auszuführen

Darf der Übergeber Personen in seine Wohnung aufnehmen?  Ja  Nein

Wart und Pflege im Alter, bei Gebrechlichkeit und bei Krankheit,

Reinigen und Ausbessern der Wäsche, Reinigen und Unterhaltung der Austragswohnung, Gänge zu Arzt, Apotheke, Kirche, Behörden u. ä., Verrichtung üblicher Besorgungen, zumutbarer tägl. Zeitaufwand  90  120  180 min

Monatliche Zahlung eines Geldbetrags in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
ab  sofort  \_\_\_\_\_  auf Lebensdauer  bis \_\_\_\_\_  
Der Betrag soll wertgesichert sein (d. h. sich bei einer Inflation erhöhen)  ja  nein

Abfindung für Geschwister des Übernehmers oder sonstige Personen

Hat der Übernehmer Geschwister? Name, Geburtsdatum, Adresse Betrag:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

Hat der Übernehmer Abfindungen zu bezahlen?  ja  nein

Wenn ja, Höhe des Betrags/der Beträge bitte oben angeben.

Zahlbar am: \_\_\_\_\_

Sind bis zur Fälligkeit Zinsen zu bezahlen?  ja, jährlich \_\_\_\_\_ %  nein

Soll zur Sicherung der Abfindungsbeträge eine Hypothek am Objekt eingetragen werden?  ja  nein

Sind am Vertragsobjekt Grundschulden eingetragen? ja, sollen  übernommen  gelöscht werden  nein

Sind Schulden vorhanden, die am Vertragsobjekt abgesichert sind?  ja  nein

Wenn ja, in welcher Höhe und bei welcher Bank? Wer ist derzeit Schuldner (Übergeber oder Übernehmer)?

\_\_\_\_\_

Sind diese Schulden ggfs. vom Übernehmer zu übernehmen?  ja  nein

**4. Erbrechtliche Regelungen:**

Der Übernehmer und seine Geschwister (soweit solche vorhanden sind und bedacht wurden) erhalten die Zuwendungen in Anrechnung auf ihren Pflichtteil, ein Ausgleich unter Geschwistern bei Tod des Übergebers findet nicht statt (= übliche Regelung)

Der Übernehmer erhält das Objekt ohne Anrechnung auf den künftigen Pflichtteil

Der Übernehmer verzichtet auf sein künftiges Pflichtteilsrecht am Nachlass des Übergebers, d. h. der Übernehmer erhält unter Umständen bei Tod des Übergebers nichts mehr

**5. Besitz, Steuern, Lasten (nicht bei Nießbrauch):**

Zeitpunkt des Übergangs von Besitz, Nutzen und Lasten: \_\_\_\_\_

Ist das Vertragsobjekt vermietet/verpachtet?  nein  vermietet  verpachtet

Sind noch Erschließungskosten offen?  ja  nein

**6. Veräußerungs- und Belastungsverbot, Rückfall:**

Absicherung gegen Veräußerung oder Belastung z. B. mit Grundschulden?  ja  nein

Soll der Übergeber das Objekt zurückerhalten, wenn der Übernehmer vor dem Übergeber verstirbt?  ja  nein

Soll das Objekt bei Scheidung der Ehe des Übernehmers vom Zugewinnausgleich ausgenommen werden?  ja  nein

Wird der Erwerber in absehbarer Zeit eine Grundschuld eintragen lassen?  ja  nein

**7. Kosten:**

Notar- und Grundbuchkosten trägt der  Übergeber  Übernehmer

Die Kosten der Löschung etwaiger Belastungen trägt der  Übergeber  Übernehmer

Eine etwaige Schenkungsteuer trägt der  Übergeber  Übernehmer

**8. Entwurf/Kosten:**

Mir ist bewusst, dass für den übersandten Entwurf Kosten auch dann anfallen, wenn es zu keiner Beurkundung kommen sollte. Die Kosten des Entwurfs richten sich ebenfalls nach dem Geschäftswert und entsprechen den Beurkundungskosten. Die Entwurfsgebühr wird auf die Beurkundungsgebühr angerechnet, wenn die Beurkundung innerhalb eines Jahres erfolgt.

Gemäß Art. 13 DSGVO besteht bei der Erhebung personenbezogener Daten eine Informationspflicht des Notars („Verantwortlicher“) gegenüber der betroffenen Person. Die entsprechenden Informationen sind in einem Hinweisblatt zusammengefasst, das auf unserer Homepage zu finden ist („Datenschutzhinweise für Mandanten“) und das auf Anforderung auch jederzeit zugesendet werden kann.

- Ich wünsche einen Entwurf  per Post  per Fax an \_\_\_\_\_  per E-Mail an \_\_\_\_\_  
 Der Entwurf soll auch an die andere Vertragspartei gesandt werden.

Ort, Datum:

Unterschrift: